

Altes Postamt in Niederlahnstein

Schlagwörter: [Postamt \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

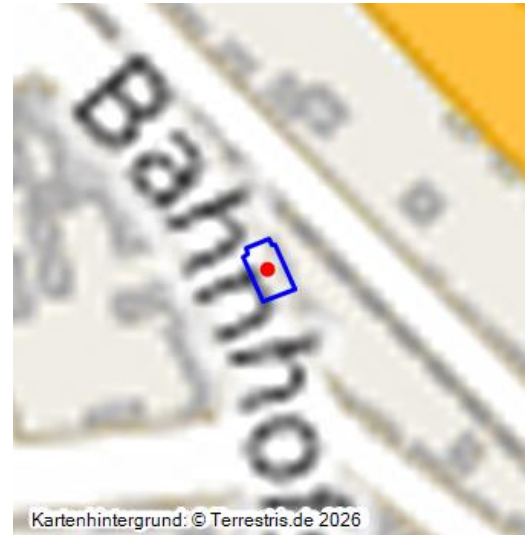
Gemeinde(n): [Lahnstein](#)

Kreis(e): [Rhein-Lahn-Kreis](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Seitenansicht des Postamts in Niederlahnstein (2016)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Von der Bahnhofstraße aus zeigt sich das alte Postamt, errichtet 1892, als ein neugotischer Klinkerbau auf rechteckigem Grundriss. Während die zur Straße gelegene Gebäudeseite (Schauseite) über zwei Geschosse, ein nachträglich hinzugefügtes Dachgeschoss und einen auffällig gestalteten Giebel verfügt, besitzt der hintere Gebäudeteil drei Vollgeschosse.

Die Fassade fußt auf einem Sockel aus grauem Rustikamauerwerk, über dem sich das beigefarbene Klinkermauerwerk erhebt. Das Erd- und das erste Obergeschoss verfügen über je 5 Fenster, deren Rahmungen teilweise eine abstrakte spätgotische Formsprache aufgreifen. Ebenfalls typisch für die Neugotik ist das Dekorband unterhalb der Traufzone, bevor das Dach mit einem Satteldach abschließt. Auch die Eingangssituation, die mit einer Säule versehen die Form eines Balkons zitiert und Altan genannt wird, ist charakteristisch für die Neugotik. Oberhalb des Eingangs befindet sich der nach hinten versetzte kurze Turm, dessen Abschluss ein Zeltdach bildet.

Im April 1894 zog die Post in das Gebäude Bahnhofstraße 25 ein und galt als Postamt zweiter Klasse. 1930 folgte ein Neubau für die Post in der Nähe des Bahnhofs Niederlahnstein. Seither dient das Gebäude gegenüber dem Amtsgericht anderen Zwecken.

Heute befindet sich in dem Gebäude eine Rechtsanwaltskanzlei.

Das Objekt „Altes Postamt in Niederlahnstein“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, S. 51).

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016 / Sandro Golia, LVR-Redaktion KuLaDig, 2018 / Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 20.10.2016

Seibert, Hubertus (1999): Vom kurfürstlichen Ort zur großen kreisangehörigen Stadt. Die Geschichte Lahnsteins im 19. und 20. Jahrhundert. S. 473ff., Lahnstein.

(2007): Lahnstein hat Geschichte (100). 220 Jahre Postwesen in Lahnstein. In: Rhein-Lahn-Kurier 11, Höhr-Grenzhausen.

Altes Postamt in Niederlahnstein

Schlagwörter: Postamt (Bauwerk)

Straße / Hausnummer: Bahnhofstraße 28

Ort: 56112 Lahnstein - Niederlahnstein

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1892

Koordinate WGS84: 50° 18 44,41 N: 7° 36 16,86 O / 50,31234°N: 7,60468°O

Koordinate UTM: 32.400.652,96 m: 5.574.289,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.688,34 m: 5.576.079,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Sandro Golia, Bernd Geil, „Altes Postamt in Niederlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252721> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz